



AfB-Bundeskonferenz vom 20.-21. Mai 2016 in Hannover

**Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des  
neuen AfB-Bundesvorstandes**

**Für den Bundesvorsitz:**

Ulf Daude (Schleswig-Holstein)

**Als stellvertretende Bundesvorsitzende:**

Mathias Kocks (Nordrhein-Westfalen)

Marion C. Winter (Bayern)

**Als BeisitzerInnen:**

Prof. Dr. Frauke Hildebrandt (Brandenburg)

Rainer Günter (Sachsen-Anhalt)

Meike Jensen (Hamburg)

Martin Rabanus (Hessen-Süd)

Norbert Theobald (Baden-Württemberg)

# Ulf Daude (Schleswig-Holstein)



Adresse: Osterwisch 1 B, 24113 Molfsee  
Tel: 0431-63569 / 0172-1558080  
Email: ulf@daude.info

## **Familienstand**

verheiratet seit 1998, eine Tochter (6)

## **Hobbys**

Segeln, Donald Duck

## **Mitgliedschaften**

SPD, GEW, AWO, Yachtclub Laboe, DGzRS,  
Welt Wassersport Verband, Kindersportstiftung,  
Freiwillige Feuerwehr, 3ineinemBoot,  
Sportvereinigung Eidertal Molfsee

## **Lebenslauf**

Geboren: 23.11.1972 in Kiel  
1979 Einschulung in Bremen  
1992 Abitur in Bremen  
1992 Grundwehrdienst  
1993 Studium an der CAU Kiel  
1998 I. Staatsexamen für Grund- und  
Hauptschullehrer  
1999 Referendariat Grund und Hauptschule  
Brokstedt  
2001 II. Staatsexamen für Grund- und  
Hauptschullehrer  
2001 Grund- und Hauptschule Wankendorf  
angestellte Lehrkraft  
2003 Schule am Heidenberger Teich, Kiel  
Verbeamtung als Lehrer  
2012 Schule am Göteborgring, Kiel  
Stv. Schulleiter  
2015 Staatskanzlei Schleswig-Holstein  
Referatsleiter Ressortkoordination  
Schule, Berufsbildung, Soziales,  
Gesundheit, Wissenschaft und  
Gleichstellung

## **SPD OV Molfsee**

2002 - 2003 Beisitzer  
2003 - 2006 Kassierer  
2006 - 2012 Vorsitzender  
2003 - 2010 Mitglied der SPD  
Gemeinderatsfraktion

## **SPD Kreisverband (UB) Rendsburg- Eckernförde**

2004 - 2010 Beisitzer  
2010 - 2012 stv. Kreisvorsitzender  
2007 - 2012 Mitglied der SPD  
Kreistagsfraktion  
2009 Direktkandidat für den  
Landtag Schleswig-Holstein

## **Jusos Rendsburg-Eckernförde**

2002 - 2003 Beisitzer Jusos  
2003 - 2006 Kreisvorsitzender Jusos

## **Arbeitsgemeinschaft für Bildung**

2007 - 2008 Gründung AfB RD-Eck  
2008 - 2015 Kreisvorsitzender AfB RD-Eck  
2006 - 2009 Mitarbeit Landesvorstand SH  
2009 - 2011 stv. Landesvorsitzender AfB SH  
2011 - heute Landesvorsitzender AfB SH

- Mitglied des AK Bildung der Landtagsfraktion der SPD SH
- Mitglied der Verhandlungsgruppe Bildung zum Koalitionsvertrag SH 2012
- Koordinator der Kooperation der Arbeitsgemeinschaften der SPD SH

2012 - 2014 Beisitzer im AfB Bundesvorstand  
2014 - 2016 stv. AfB Bundesvorsitzender

- Koordinator der AfB Nordkooperationstreffen
- Leiter der AKs „Gute Ganztagschule“ und „Auf den Start kommt es an!“

## **Arbeitsschwerpunkte**

- Bildungsgerechtigkeit
- Bildungslandschaften
- Ganztagschule
- Vernetzung & Kooperation

**Weitere Informationen und Berichte:**

[www.daude.info](http://www.daude.info)



## Lebenslauf

### Persönliche Daten

Geburtsdatum	26. 06. 1969
Geburtsort	Berlin
Familienstand	verheiratet, 4 Kinder (*2006, 1997, 1996, 1991)
Staatsangehörigkeit	Deutsch

### Berufliche Qualifikation

Seit 05/2013	<b>Professorin für „Pädagogik der Kindheit“</b> am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Potsdam
2012	Vertretungsprofessur an der Fachhochschule Potsdam
1999 – 2005	<b>Promotion zur Doktorin der Philosophie</b> am Philosophischen Institut der <b>Humboldt-Universität Berlin</b> mit der Gesamtnote „magna cum laude“ Philosophiestudium am Philosophischen Institut der Humboldt-Universität Berlin (Sprachphilosophie)
2000-2001	<b>Central European University in Budapest/Ungarn - DAAD-Stipendium</b> und Forschungsaufenthalt (Übersetzungstheorie und Spracherwerb)

### Studium

1991 – 1998	<b>Magister-Studium</b> der Hungarologie (Linguistik), Publizistik und Geschichte an der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität Berlin sowie an der Loránd-Eötvös-Universität in Budapest/Ungarn. Abschluss des Studiums an der Freien Universität Berlin sowie an der Humboldt-Universität, Gesamtnote <b>„sehr gut“ (1,3)</b> , Thema der Magisterarbeit: „Übersetzung in Hermeneutik und Dekonstruktion“
-------------	--

## Schulbesuch

1984 – 1988 Katholische Theresianschule Berlin (Abitur-Note: Mit Auszeichnung)

1976 – 1984 6. Polytechnische Oberschule Berlin-Mitte

## Aktuelle Praxisentwicklungs- und Forschungsprojekte (Projektleitung)

- 1. Lernort Forscherwelt Blossin (seit 2012)** Lernwerkstatt für Kinder im Kita- und Grundschulalter, Fortbildungsinstitut für PädagogInnen, Lernort für Studierende des BA-Studiengangs „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ sowie Feldforschungslabor.
- 2. KAI: Kognitiv anregende Interaktion im pädagogischen Alltag (2014-2017)** Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt des Pestalozzi-Fröbel-Hauses (PFH) und des Studiengangs „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ an der FH Potsdam – Weiterentwicklung von Early Excellence
- 3. Brandenburger Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachbildung: Sprachberatung im Landkreis Märkisch-Oderland (seit 2012)** Konzeptentwicklung und fachliche Begleitung von 107 Kita-Teams im Landkreis Märkisch-Oderland, Entwicklung von Interaktionsqualität in Alltagssituationen und Initiierung regionaler Netzwerke durch individuelle, am Bedarf der Kitas orientierte Kombinationen aus prozessbegleitenden Inhouse-Fortbildungen sowie Vernetzungstreffen, videogestützte Interaktionsanalysen, Interaktions-Coaching, Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Praxis-Handreichungen zur Sprachbildung in Kitas
- 4. EQUIP - Entwicklung von Qualität der Interaktion im pädagogischen Alltag (März 2016 - Dezember 2019)** FH Potsdam, Universität Potsdam – Antragstellung und Projektleitung gemeinsam mit Dr. Julia Festman (Universität Potsdam) Ziel: Etablierung von Forschungsfeldern im Bereich der frühkindlichen Bildung mit dem Schwerpunkt „Pädagogische Interaktion“ u.a. für Masterstudierende des kooperativen Masterstudiengangs „Frühkindliche Bildungsforschung“ ab WS 2016/2017
- 5. Interaktionskompetenz von ErzieherInnen und kindliche Entwicklung – kognitiv anregende Interaktion und die Fragen der Kinder (seit 2011)** Korrelative Experimentalstudie in Kooperation mit Prof. Dr. Andrea Hildebrandt (HU Berlin, Universität Greifswald), Prof. Dr. Eva Hédervári-Heller, Prof. Dr. Annette Dreier, Alexander Scheidt

## Mitgliedschaften

Stellvertretende Ländervertreterin des OECD-Netzwerks „ECEC“ zur frühkindlichen Bildung und Betreuung (seit 2012), BAG-BEK e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V.), Pestalozzi-Fröbel-Verbandes, Jury für den Landeswettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg (seit 2015), Landesvorstandes der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) der SPD Brandenburg, Kommission des Landes Brandenburg zur Erarbeitung des „Gemeinsamen Orientierungsrahmens für die Bildung in Kindertagesbetreuung und Grundschule“ (2006-2008), Jury des Regine-Hildebrandt-Preises der Deutschen Sozialdemokratie (2002-2013)

Prof. Dr. Frauke Hildebrandt

Ihlower Ring 19, 15377 Oberbarnim OT Ihlow, 0173 - 622 39 79, [hildebrandt@fh-potsdam.de](mailto:hildebrandt@fh-potsdam.de)

## Lebenslauf

### 1. Persönliche Daten

Name: Rainer Günther  
Anschrift: Friedhofsweg 5; 06458 Selke-Aue, 0157 51238765  
Geburtsdatum: 26.05.1965  
Geburtsort: Elbingerode / LK Harz  
Familienstand: verheiratet / 2 Kinder  
Amtsbezeichnung: Regierungsschulrat



### 2. Ausbildungsdaten

Schulbildung: 1971 bis 1981 zehnklassige polytechnische Oberschule in Wernigerode  
1982 bis 1985 Berufsausbildung mit Abitur als FA für Gießereitechnik in Magdeburg  
Abschluss: Abitur / Facharbeiterbrief

Studium: 1981 bis 1982 Direktstudium an der Musikhochschule Dresden, 1983 abgelegte staatliche Prüfung  
1987 bis 1992 Diplomalphabetikerstudium in der Fachkombination Musik / Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin  
Abschluss: Diplompädagoge / 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Note: 2,0)

Studienreferendariat: 1992 bis 1994 Studienreferendariat am Studienseminar in Wernigerode  
Abschluss: 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Note: 1,5)

### 3. Berufspraxis

1994 Einstellung in den Schuldienst des LSA

1994 bis 1996 Musik- und Geschichtslehrer am Hellriegel-Gymnasium in Bernburg und in Beesenlaublingen

1996 bis 1997 Abordnung an das Weizäcker-Gymnasium in Thale sowie an die Sekundarschule Güntersberge bis 2000 mit 85% der Regelstundenzahl - Unterrichtstätigkeit in den Schulformen Haupt- und Realschule sowie Übernahme des Fremdfaches Astronomie

ab 1997 bis 2011 Unterrichtstätigkeit an der Stammschule Süderstadt-Gymnasium in Quedlinburg / GutsMuths-Gymnasium

seit 2003 Verbeamtung auf Lebenszeit, Studienrat

seit 2012 Referent für Qualitätsfeststellung an Schulen am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung in Halle (LISA)  
Qualitätsfeststellung durch externe Evaluation

### 4. Besondere Tätigkeiten

seit 1994 Moderator für Lehrerfortbildungen, Mitglied der Fachgruppe Musik (RP Dessau)

1997 bis 1999 Ausübung der Funktion eines Gleichstellungsbeauftragten

seit 1996	Leitung der Fachschaft Musik am Süderstadt-Gymnasium / GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg
1998	Gründung des >Arbeitskreises Neue Technologien und Musikunterricht (ANTuM)< für LehrerInnen am Institut für Musik in Magdeburg
1999 bis 2009	Lehrtätigkeit am <i>Institut für Musik</i> der Otto-v.-Guericke-Universität Magdeburg mit den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- pädagogische und fachdidaktischen Seminare zur Vorbereitung der zweiten Ausbildungsphase</li> <li>- Einsatz neuer Technologien in der Magister/Lehramtsausbildung</li> <li>- Erforschung genderspezifischer Muster des Kompetenzerwerbes Jugendlicher im Bildungsbereich</li> </ul>
2003 bis 2005	Koordinator des BLK-Modellvorhaben Me[i]Mus für das Land Sachsen-Anhalt  Entwicklung von Unterrichtseinheiten, sowie Unterrichtsforschung und Evaluation an sechs Schulstandorten sowie an zehn Schulen im Raum Würzburg (Freistaat Bayern)
seit 2006	Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
seit 2006	Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Bildung im Landesverband Sachsen-Anhalt der SPD
2006 bis 2011	Leiter der Steuergruppe des GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg und Koordination von <i>Schule mit Courage-Schule ohne Rassismus</i>
2008	Präsentation des Fortbildungsmoduls in Kooperation mit der Serviceagentur der DKJS zur Begleitung des Programms „Ganztagig lernen“ als Ganztagsreferenzschule
2009	Fertigstellung des Berichtes zur internen Evaluation sowie der methodischen Handreichung „Die Schülervertretung - Beteiligung und Demokratie in der Schule“  Multimediainstallation und Ausstellung „Der 09. November 1989“
2010 bis 2012	Beirat der AfB Sachsen-Anhalt
2012 bis 2014	stellvertretender Landesvorsitzende der AfB
seit Januar 2015	Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Bildung im Landesverband der SPD Sachsen-Anhalt  Mitwirkung im Bundesausschuss, Arbeitsgruppe Gymnasium
April 2016	Mitglied der Sondierungsgruppe Bildung, Beteiligung an den Koalitionsverhandlungen im Bereich Bildung

### **Außerschulische Aktivitäten**

Mitglied der Bundesfachgruppe Musik (BFG)

Leitung des Arbeitskreises Neue Technologien und Musikunterricht (ANTuM)

### **Veröffentlichungen**

Abschlussbericht des BLK-Modellvorhabens Me[i]Mus, Band 1- 3, Magdeburg, April 2005

Diverse Publikationen zum Kompetenzerwerb, Selbstprofessionalisierung sowie zur Verwendung der Neuen Technologien im Musikunterricht in Printmedien und im Internet.

Selke-Aue, 02.04.2016

# Mathias Kocks (Nordrhein-Westfalen)



Adresse: Weißenburger Str.3 45468 MH  
Tel: 0177 7382340  
Email: info@mathias-kocks.de

## **Familienstand**

verheiratet seit 1998, zwei Töchter (14)

## **Hobbys**

Chor, Musik, Segeln

## **Mitgliedschaften**

SPD, GEW, Greenpeace,

## **Lebenslauf**

Geboren: 21.07.1971 In Mülheim  
1978 Einschulung in Mülheim  
1991 Abitur in Mülheim  
1991 Studium der Theologie  
1992 Studium Universität Duisburg-Essen  
1999 I.Staatsexamen Erdkunde, Biologie, ev. Theologie  
2000 Referendariat Ge/Gym  
2002 II. Staatsexamen  
2002 Lehrer an der Willy-Brandt-Schule in Mülheim  
2010 Didaktischer Leiter an der Willy-Brandt-Schule in Mülheim  
2012 Stellvertretender Schulleiter an der Willy-Brandt-Schule in Mülheim

## **SPD OV Broich/Stadtmitte in Mülheim**

2001 Eintritt in die SPD  
2003 - 2010 Stellv. OVV Broich  
2007 - 2011 Stellv. Vorsitzender SPD UB-Mülheim  
2008 - 2012 Regionalvorstand Niederrhein  
2014 - heute Beisitzer OV Stadtmitte

## **Arbeitsgemeinschaft für Bildung**

2001 - 2005 Beisitzer AfB-Mülheim  
2005 - heute Vorsitzender AfB Mülheim  
2008 - 2012 Beisitzer AfB-Landesvorstand NRW  
2008 - heute Delegierter der AfB-Bundeskonzferenz und des AfB-Bundesausschusses  
2012 - heute stv. Landesvorsitzender AfB NRW  
2014 - heute Beisitzer AfB-Bundesvorstand  
2016 Kandidatur zum stellv. AfB-Bundesvorsitzenden

- Mitglied des Bildungsausschusses der Stadt Mülheim an der Ruhr der
- Mitglied der AG „Beste Bildung NRW“ 2010

## **Arbeitsschwerpunkte**

- Längeres gemeinsames Lernen
- Gesamtschulen
- Inklusion
- Vernetzung & Kooperation

**Weitere Informationen:**

[www.mathias-kocks.de](http://www.mathias-kocks.de)

# Meike Jensen (Hamburg)

2 erwachsene Kinder: Sohn 29, Tochter 24

Selbständig als Unternehmensberaterin

<http://www.Foerderung.biz>

Diplom-Politologin

geboren **1958** in Hamburg  
**1977 - 1983** Studium  
der Politischen Wissenschaften in Hamburg  
**1984 – 2000** Dozentin  
in der Erwachsenenbildung  
**seit 2003** Unternehmensberaterin

## Elternarbeit

**1993 - 2001** Elternrats-Vorsitzende  
einer GHR Schule in Hamburg Altona  
**2002 - 2010** Elternratsvorsitzende  
eines Gymnasiums in Hamburg Altona  
**1997 - 2006** Elternkammer HH  
**1999 - 2001** im Vorstand  
**2001** Vorsitzende der EK Hamburg  
**1993 - 2006** Kreiselternrat  
**1998 - 2003** Bundeselternrat

## Ehrenamt

**2002 – 2015** **Deputation**  
der Behörde für Schule und Berufsbildung HH  
**ab 2004** Sprecherin der SPD-Deputierten

**seit 2015** **Deputation**  
der Behörde für Wissenschaft, Forschung und  
Gleichstellung

Die **Deputation** ist der ehrenamtliche Teil der Behördenleitung, auf der Hierarchie-Ebene des Senats. Sie entscheidet über alle wichtigen und zentralen Fragestellungen aus dem Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Behörde.

Deputationen sind eine sehr alte hanseatische Tradition. Deputationen gibt es nur in Bremen und Hamburg.



## SPD und AfB

**Mitglied der SPD seit 1983**

zahlreiche Ämter in Distrikt (Ortsverein)  
Kreis und Land  
**aktuell:** Mitglied im Distriktsvorstand  
Kreisvorstand, Landesdelegierte  
**2004 - 2015** Mitarbeit im AK Schule  
der SPD-Bürgerschaftsfraktion  
**1984 - 1996** Mitglied im LV AsF HH  
**1984 - 1993** zugewählte Bürgerin  
Bezirksversammlung Altona

## AfB seit 2001

**seit 2004** stellv. Vorsitzende der AfB HH  
**seit 2014** Beisitzerin AfB-Bundesvorstand  
**2004 - 2014** Bundesausschuss der AfB  
**seit 2013** Koordinatorin Nordkonferenz  
(Treffen der AfB-Vorstände der  
norddeutschen Bundesländer)

## Bildungspolitische Schwerpunkte

U.a.: Vernetzung der AfB innerhalb  
und außerhalb der SPD, Social Media,  
Berufs- und Studienorientierung,  
Weiterentwicklung der Gymnasien,  
Wissenschaftspolitik Lehrerbildung

## Social Media:

<https://www.facebook.com/meike.jensen.7>

<https://twitter.com/MeikeJensen1>

[https://www.xing.com/profile/MeikeJensen?sc\\_o=mxp\\_p](https://www.xing.com/profile/MeikeJensen?sc_o=mxp_p)





# Martin Rabanus, MdB

## Kandidatur für den AfB-Bundesvorstand

Martin Rabanus

Alter: 44 Jahre

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreis: Rheingau-Taunus/Limburg (Hessen)

[www.martin-rabanus.de](http://www.martin-rabanus.de)

[martin.rabanus@bundestag.de](mailto:martin.rabanus@bundestag.de)

[Twitter.com/martinrabanus](https://twitter.com/martinrabanus)

[Facebook.com/martin.rabanus](https://facebook.com/martin.rabanus)

Liebe Genossinnen und Genossen,

auf der diesjährigen Bundeskonferenz kandidiere ich erneut für den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD.

Bildungspolitik war und ist der „rote Faden“ meiner persönlichen und politischen Vita. Dieses Wissen und diese Leidenschaft möchte ich weiterhin in die Vorstandsarbeit der AfB einbringen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr meine Kandidatur unterstützt und ich die Möglichkeit erhalte, die bildungspolitische Positionierung der SPD weiterhin zu begleiten und die Zusammenarbeit von Bundestagsfraktion und AfB zu stärken.

Euer Martin

### Hessischer Landtag

1999 – 2013

Referent der SPD-Fraktion im  
Hessischen Landtag

Zuständig für die Bereiche Schule und Kultur,  
Wissenschaft und Kunst.

Mitarbeit und Koordination zwischen  
SPD-Landtagsfraktion und AfB Hessen.

#### Federführung wichtiger Projekte, u.a.:

- Abschaffung der Studiengebühren in Hessen
- Vorlage eines SPD-Schulgesetzes aus der Opposition

### SPD Rheingau-Taunus

Seit 2001

Vorsitzender der SPD Rheingau-Taunus

Mitglied des Kreistages,  
dort schulpolitischer Sprecher

#### Umsetzung wichtiger Projekte, u.a.:

- Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Einführung der Schulsozialarbeit
- Einführung von integrierten Gesamtschulen
- Zusammenarbeit mit Elternvertretungen
- Programme gegen Jugendarbeitslosigkeit
- Schulsanierung
- Ausbau von Ganztagschulen

### Deutscher Bundestag

Seit 2013

Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung  
und Technikfolgenabschätzung. Außerdem  
stellv. Mitglied im Ausschuss für  
Angelegenheiten der Europäischen Union und  
im Ausschuss für Auswärtige Kultur- und  
Bildungspolitik.

#### Berichterstatter für u.a. folgende Themen:

- Europäische Bildungszusammenarbeit
- Europ. Bildungsprogramme (Erasmus+)
- Meister-BAföG
- Deutsche Schulen im Ausland
- Weiterbildung
- Kulturelle Bildung



## Norbert Theobald

### Nominiert durch den AfB-Landesvorstand Baden-Württemberg

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit 1972 arbeite ich gerne in der und für die SPD und habe seither unterschiedliche Funktionen inne gehabt.

Von Beruf bin ich Dipl.-

Photoingenieur und Erziehungswissenschaftler und bin im Bereich Film- und Fernsehproduktion aktiv. Neben meiner freiberuflichen Arbeit in der Werbung und im Marketing großer Firmen und Organisationen arbeite ich seit 2002 als Medienreferent im Büro des finanzpolitischen Sprechers der SPD-Bundestagsfraktion Lothar Binding in Teilzeit.

Meine langjährige berufliche Erfahrung hilft mir dabei, heute bildungspolitische Entscheidungen im Spannungsfeld sozialpolitischer Notwendigkeit und ökonomischer Angemessenheit zu bewerten und entsprechende politische Maßnahmen einzufordern.

Bei mir stehen der Mensch und die Kommunikation im Mittelpunkt meiner Arbeit. Deshalb kümmere ich mich besonders gern um systemische Zusammenhänge in der Kultur-, Bildungs-, und Sportpolitik. In meinen beruflichen und politischen Stationen als Juso Hochschulgruppen - Vorsitzender in Köln, als SPD-Mitglied in Heidelberg und im AfB-Landesvorstand BW bin ich immer meiner Grundüberzeugung treu geblieben. Politischer Fortschritt und soziale Gerechtigkeit müssen immer wieder neu erkämpft werden!

Ich bewerbe mich für den AfB-Bundesvorstand, weil ich für diejenigen sprechen möchte, die bisher nicht deutlich gehört, bzw. überhört wurden. Im Bundesvorstand sehe ich Möglichkeiten, die Zukunft unserer AG positiv zu beeinflussen. Mit Engagement und Offenheit möchte ich mich durch meine Arbeit für eine gerechte Bildungspolitik einsetzen. Mir ist es wichtig, dass unsere Vorschläge und Initiativen in den bundesweiten Ideenwettbewerb konstruktiv einfließen.

Die Arbeit unserer AG in der Bildungspolitik der vergangenen Jahre kann eine positive Bilanz vorweisen. Ich habe mich sehr gefreut, als ich vor zwei Jahren als kooptiertes Mitglied in den Bundesvorstand berufen wurde. Auch deshalb bewerbe ich mich bei dieser Wahl als ordentlicher Beisitzer.

Die AfB sollte sich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass ihre Arbeit erfolgreich fortgeführt wird, denn: Nie ist Bildungspolitik so wichtig wie in Krisenzeiten.

Bildungspolitik in der Bundes-SPD ist eine große Herausforderung, aber gemeinsam mit Euch würde es mir große Freude bereiten im Bundesvorstand weiterhin aktiv zu bleiben.

Euer Norbert Theobald

#### GEBURTSDATUM

15. Februar 1955

#### FAMILIE

Seit 1989 verheiratet mit Christina, vier Kinder, Lisa, Carla, Paula, Zarah

#### AUSBILDUNG

**1961** Volksschule  
**1966** Realschule  
**1970** Fachoberschule für Elektrotechnik  
**1972** Eintritt in die SPD  
**1974** Fachabitur

#### ZIVILDIENTST

**1974** Zivi in einem offenen Jugendzentrum der ev. Kirche

#### STUDIUM

**1976** Studium zum Dipl.-Photoingenieur  
**1987** Universität Heidelberg Erziehungswissenschaften, Politik und Soziologie

#### ARBEIT

**Seit 1980** Produzent für Film- und Fernsehproduktionen (freiberuflich)  
**Seit 2002** Medienreferent von MdB Lothar Binding

#### EHRENAMTLICHE ARBEIT

VORSTANDSVORSITZENDER DES GESAMTELTERNBEIRATES DER STADT HEIDELBERG

STELLV. LANDESVORSITZENDER DER SPD ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BILDUNG IN BW

VORSTANDSVORSITZENDER DES FÖRDERVEREINS „FREUNDE DER LEICHTATHLETIK - HEIDELBERG

PRESSEREFERENT IM KREISVORSTAND DER SPD-RHEIN-NECKAR

STELLV. VORSITZENDER DER SPD SCHWETZINGEN

## Lebenslauf



Marion C. Winter  
Holzham 4, 94424 Arnstorf  
08723-9799984  
08723-9799986  
0170-9635704  
mcwinter@ymail.com

### Zu meiner Person:

Ich bin 46 Jahre alt, habe eine 21jährige Tochter die in Großbritannien studiert und stamme aus Heessen in NRW. Mit Zwischenstationen in Niedersachsen, Schwaben und Oberbayern, habe ich 1995 in Niederbayern eine neue Heimat gefunden. Hier lebe ich seit 2003 in Arnstorf, Holzham.

### Berufliche Tätigkeit

Ich bin Geschäftsführerin im eigenen Unternehmen, der agrel GmbH. Wir entwickeln und vertreiben Produkte für die Landwirtschaft.

Eigentlich habe ich Bankkauffrau bei der Norddeutschen Landesbank in Braunlage gelernt und war danach in den verschiedensten Bereichen des Managements tätig, unter anderem für die Presseagentur Gossip, als Managerin einer Münchner Designerin und sechs Jahre als Geschäftsführerin der Montessori Schule Landau.

### Sonstige Tätigkeiten

Ich habe 1991 den Betriebsrat der SFR Bank in München gegründet und war bis zu meinem Arbeitsplatzwechsel 1993 dort Betriebsratsvorsitzende.

Mein Studium zur „Kinderpsychologischen Beraterin IK“ habe ich 1998 abgeschlossen, war in diesem Bereich aber nur im Rahmen von Vorträgen und Seminaren tätig.

Als Vorstand der Montessori Fördergemeinschaft Landau und Umgebung e.V. und stellv.

Regionalsprecherin des Montessori Landesverbandes habe ich mich seit 2001 bildungspolitisch engagiert. Seit 2005 bin ich Vorstandsmitglied des Schulvereins am Gymnasium Eggenfelden und seit 2013 externe Evaluatorin für Förderschulen für die Regierung Niederbayern.

### Politische Ämter

Nach meinem Eintritt in die SPD im Dezember 2007 übernahm ich folgende Ämter

2008 - 2014 SPD Ortsvereinsvorsitzende Arnstorf

2009 - 2013 Mitglied im SPD Kreisvorstand Rottal Inn

März 2009 – Mai 2011 AfB Bezirksvorsitzende Niederbayern

Seit Mai 2009 Mitglied im Bezirksvorstand Niederbayern SPD

Seit Mai 2011 AfB Landesvorsitzende Bayern SPD

Juli 2011 – 2013 Mitglied im Landesvorstand der Bayern SPD

Seit 2012 Mitglied im AfB Bundesvorstand

seit 2014 stellv. Kreisvorsitzende der SPD Rottal Inn

2013 Direktkandidatin für die Landtagswahl für Rottal Inn

2014 Kandidatin für die Europawahl für Niederbayern

seit April 2016 Sprecherin der DL 21 Bayern

### Warum Bildung ?

Aufgrund meiner Erlebnisse in den verschiedenen Bereichen der Bildung habe ich mich 2007 entschieden mich bildungspolitisch in der SPD zu engagieren. Gerade die unterschiedlichen Bedingungen in den einzelnen Bundesländern sich für mich eine große Motivation mich für Chancengerechtigkeit einzusetzen, damit nicht der Wohnort über die Bildungsmöglichkeiten entscheidet. Meine Schwerpunkte liegen hauptsächlich im Bereich Inklusion, Integration, politisch Bildung junger Menschen und Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaften.